

# Gefeierte Premiere des Musicals „TITANIC“

16.05.2019 Schaafheimer Zeitung

**Großostheim.** (eB) Das Gemeinschaftsprojekt der Chorleiter Ralph Scheiner (Sängervereinigung, Schaafheim) und Oliver Zahn (TV Männerchor, Wenigumstadt, Songshine Tönchen und Kirchenchor, Pflaumheim) feierte in Rödermark eine fulminante Premiere!

Stückes vor allem die persönlichen Hoffnungen und Träume vieler Passagiere der ersten und dritten Klasse sowie der Crewmitglieder in den Vordergrund. Höhepunkt des ersten Aktes stellte die Kollision mit dem Eisberg dar, die kurz vor der Pause die Kulturhalle erbeben ließ.



Ralph Scheiner, Chorleiter in Schaafheim und dort bekannt durch das Raiffeisen-Musical, sowie Oliver Zahn, bekannt durch seine Musicals mit Songshine und den Tönchen, haben sich gemeinsam mit ihren Chören „Musical Factory“ und „Flame“ an das anspruchsvolle Werk „Titanic“ herangewagt. Nach über einem Jahr intensivster Probenarbeit war es Anfang April soweit: „Titanic – das Musical“ feierte in der Kulturhalle in Rödermark seine Premiere.

Vor mehr als 1.600 Besuchern und damit dreimal ausverkauftem Haus (einmalig in der Kulturhalle Rödermark) freuten sich mehr als 60 Darsteller, zwölf Kinder und ein 25-köpfiges Orchester, das zum 107-jährigen Jubiläum der Jungfernfahrt der Titanic aufspielte, über einen fulminanten Auftakt der Reise.

Unter minutenlangem Standing Ovation feierte das Publikum die Darsteller nicht nur am Premierentag sondern ebenso bei den Aufführungen am Samstag und Sonntag.

„Ich bin einfach nur begeistert, was alle Teilnehmer an diesem Wochenende umgesetzt haben!“, stellte Ralph Scheiner, Vorstand und künstlerischer Leiter der Musical Factory, in einer ersten Bilanz dar.

Vor 107 Jahren sank die Titanic auf ihrer Jungfernfahrt nach New York, fünf Tage nachdem sie am 10. April 1912 in Southampton ausgelaufen war. Die beiden Musicalchöre „Musical Factory“ und „Flame“ - die erstmals zusammenarbeiten - hatten daher die Premiere ihres neuesten Projekts bewusst auf dieses April-Wochenende gelegt.

„Das war Gänsehaut pur!“, so Regisseur Axel Staudinger und Sonja Wendenburg – verantwortlich für die choreografischen Elemente der Aufführung. Die amerikanischen Autoren Maury Yeston und Peter Stone stellen im ersten Akt ihres

Den zweiten Akt prägte das zunehmende Chaos der Katastrophe. 60 Menschen standen zeitweise gemeinsam auf der Bühne, bevor das - im Zuschauerraum inszenierte - Einsteigen in die Rettungsboote begann. Durch die Nutzung des kompletten Zuschauerraums inkl. Empore, haben es die beiden Chöre hervorragend verstanden, die Zuschauer während der kompletten Inszenierung in ihren Bann zu ziehen und so in das Geschehen einzubeziehen.

„Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle Verantwortlichen und Mitarbeiter der Kulturhalle in Rödermark, dass wir bereits ab dem 4. April den Aufbau starten durften“, so Oliver Zahn (musikalischer Leiter des Musicalchors „Flame“ und Leiter der Tonübertragung während der Aufführungen). Nun folgen als nächstes die Aufführungen des Musicals in der Alzenauer Räuschberghalle am 1. und 2. Juni.

Auch dort sind beide Chorleiter bekannt. Ralph Scheiner war bei der Inszenierung von „Eine Hochzeit zum Verlieben“ auf den Burgfestspielen 2015 dabei und Oliver Zahn war dort Chorleiter des Kinderchores vom Liederkrantz Alzenau. Außerdem werden einige der großen Rollen ebenfalls von Alzenauern gespielt.

Karten können direkt über [www.musical-titanic.de](http://www.musical-titanic.de) oder bei allen Ensemblemitgliedern erworben werden.

Die beiden Chorleiter sind sich einig: Nur mit gemeinsamen Kräften war dieses riesige Werk zu meistern. Durch die unglaublich gute Zusammenarbeit zwischen Musical Factory Groß-Umstadt und dem Musicalensemble „Flame“, Münster sind nicht nur Freundschaften entstanden. Beide Gruppen haben bei der gemeinsamen Umsetzung viel voneinander gelernt und wollen auch in Zukunft weiterzusammenarbeiten.



